



DIE SCHALLWELLE

Ausgabe 11/August 2010

Informationsbrief der **MUSIKSCHULE RIEHEN**

In dieser Nummer:

- **Le jardin magique** 1
- **Neu: Fagott** 2
- **Theaterworkshops** 3
- **Noten im Internet** 3

Impressum:

DIE SCHALLWELLE
erscheint zweimal
pro Schuljahr
(August und Februar).
Redaktionsschluss jeweils
10. Januar/10. Juni
Red.: Claudia de Vries
Fotos: Chr. Junck/zVg



MUSIK-AKADEMIE
DER
STADT BASEL

ALLGEMEINE
MUSIKSCHULE

Liebe Eltern, SchülerInnen und Freunde der Musikschule!

Feiern, Erinnern, Musizieren, Vertiefen, Hinlauschen, Begegnen, Verneigen, Gratulieren, Vorausschauen, Lachen, Verbinden, Wünschen, Erleben, Danken... So heisst es auf unserem Jubiläumsflyer „30 Jahre Musikschule Riehen“, den wir Ihnen mit der letzten Ausgabe unseres Informationsbriefes zukommen liessen. Inzwischen sind wir ein halbes Jahr weiter und stehen am Anfang eines neuen Schuljahrs, zu welchem wir unseren Schülerinnen und Schülern und auch ihren Eltern alles Gute wünschen.

Wir haben *gefeiert* und *musiziert*, in der Dorfkirche, in unserem Musiksaal, im Sonderschulheim zur Hoffnung. Ein Ensemble ehemaliger GitarrenschülerInnen *erinnerte* sich im Rahmen einer Neuaufführung zurück an die lang verflogene Musik-

schulzeit. Neue Projekte inspirierten unsere alltäglichen *Begegnungen*. Wir übten mit unseren SchülerInnen auch das *Verneigen* auf der Bühne und freuten uns über ihre Erfolge. Bei aller Ernsthaftigkeit gibt es oft guten Grund zum *Lachen*, vor allem, wenn die Anspannung sich auflöst und Glücksgefühlen Platz macht. Ja, dafür lohnt es sich, das tägliche Üben! Die Proben für Konzerte und Veranstaltungen, wie z.Z. für das unmittelbar bevorstehende *Son & Lumiere*, führen uns zusammen und *verbinden* uns durch und in der Musik. Das gemeinsame Erlebnis ist schliesslich ein grosses Geschenk, wofür wir Dankbarkeit empfinden. Wir *danken* für die Unterstützung, und *wünschen* uns, dass es so weitergehen möge! Herzlich grüsst:
Claudia de Vries, Schulleitung

Aktuell: 30 JAHRE MUSIKSCHULE - LE JARDIN MAGIQUE

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Musikschule Riehen veranstaltet die Musikschule am 26. und 28. August zusammen mit dem Kulturbüro Riehen eine musikalische Intervention im Französischen Garten der Alexander Clavel Stiftung. Die LehrerInnen und zahlreiche SchülerInnen der Musikschule Riehen präsentieren in verschiedenen Konstellationen poetische, sinnliche, stimmungsvolle und bisweilen

theatrale Musik- und Tanzinszenierungen. Der gut zweistündige Abend umfasst u.a. vielfältige Beiträge der Bläser- und Streicherensembles. Ältere und neuere französische Musik sowie barocke Flashbacks und tänzerische Elemente stehen im Zentrum des Programms. **Eintritt frei mit Tickets**, erhältlich ab 9. August bei: **Infothek Riehen**, Baselstrasse 43, Tel. 061 641 40 70 sowie bei der **Musikschule**.



NICOLAS RIHS ÜBER SICH UND ÜBER DAS FAGOTT

*Nicolas Rihs
unterrichtet neu
an der
Musikschule
Riehen.*

*Im neuen Instru-
mentalangebot
sind z.Z. noch ei-
nige Plätze frei.*

*Anmeldungen
nimmt das Sekre-
tariat entgegen.*

*Mina reist
durch die
Bücherwelten...*

Auf der Heimfahrt im orangen Austin singen wir jeweils unser ganzes Repertoire: „O when the saints“, „Ramseiers wei“, „la haut sur la montagne“, „my boni is over the ocean“. Mein Vater singt und pfeift: „Frölein, heit dir mis Hündli gseh?“ oder die „Kleine Nachtmusik“ - er pfeift jede Melodie. Meine Mutter hört gerne Marschmusik, Wiener Kaffeehausmusik, klassische Musik, den ganzen Tag. Mein Grossvater Fritz spielt alle berühmten Melodien am Klavier. Grossvater Walter holt bei gewissen Gelegenheiten sein Kanistercello aus dem Keller. Lieder, die alle kennen, er spielt sie mit viel Vibrato und Passion. Musik zieht mich magisch an. Ich will Musiker werden. Nur, wie krieg ich das hin? Ich versuche es mit dem Klavier. Sonatinen von Beethoven, Haydn, Clementi. Ein italienisches Konzert von Bach. Dann gehts nicht mehr weiter. Ein neues Instrument muss her. Aus Teilen alter Radios bastle ich elektronische Tongeneratoren und verkopple diese zu meinem eigenen Synthesizer, pilgere ans Jazzfestival nach Willisau. Vielleicht Bassklarinetten

spielen wie Eric Dolphy? Ich entdecke ein noch seltsameres Instrument: das Fagott. Damit will ich improvisieren, alles selber finden - nur kein Unterricht! Im Radio höre ich Jiri Stavec. Zu ihm will ich gehen. Doch der hat keinen Platz. Ausser zur Vorbereitung auf das Musikstudium an der Musikakademie Basel. Ich schreibe mich ein, beginne zu üben, spiele vor und zu meinem grössten Erstaunen erhalte ich einen Studienplatz. Ich breche mein Psychologiestudium ab und ziehe nach Basel. Mein Leben verändert sich grundlegend. Das Fagott ist mein Instrument. Fagottspielen macht mich glücklich. Unterdessen unterrichte ich selber an der Musikschule Basel. Fagottspielen ist gar nicht so schwer. Es gibt Instrumente für kleine Hände. Lea und Gaetan spielen schon mit 7 Jahren. Heidi begann mit 56. Joschka spielt in drei Orchestern, Benjamin in fünf. Im Scholorchester, im Windspiel, im Jugendsinfonieorchester oder im Familienkreis - Fagottisten sind in allen möglichen Formationen gefragt!

SAMSTAGSCLUB ZUM 20. JUBILÄUM DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

Der Samstagsclub, unsere Konzertreihe für jung und alt, startet bereits in ihre sechste Saison. Als erstes sind wir am 11. September zu Gast am fröhlichen Geburtstagsfest der Gemeindebibliothek. Dort treffen wir auch gleich unsere Freundin Mina: Mina ist gar nicht begeistert, als ihre Klasse die Dorfbibliothek Riehen besucht! Dann aber gerät sie unversehens in ein Buch hinein, macht dort Bekannt-

schaft mit einer Leseratte und wird selber zur Mitspielerin in den Geschichten... Aber wie soll sie je wieder nach Riehen zurückfinden? Das erzählen der Basler Autor Christopher Zimmer und Barbara Schneebeil. Musik: Ursula Kiss und das Ensemble „4 Musketiere“.

**Samstag 11. September, 16:00 Uhr.
Haus zur Waage, Baslerstrasse 12,
Riehen.** Eintritt frei.



THEATERIMPROVISATION FÜR KINDER UND ERWACHSENE

In der Musikschule wird immer wieder Musik auch in inszenierter Form dargeboten. Theaterspielen spielt dabei eine selbstverständliche Rolle, nicht zuletzt seit der Einführung des „samstagsclub.konzertreihe für jung und alt“. Die obenstehenden Bilder erinnern an die erfolgreiche Jubiläumsaufführung „CIRCUS MUSICUS“ am 24. April, an welcher zahlreiche Lehrpersonen der Musikschule nicht nur ihre instrumentalistischen, sondern auch ihre artistischen und theatralischen Fähigkeiten zeigen konnten. Unter der Leitung von Franziska von Blarer führte die Musikschule in der ersten Sommerferienwoche einen halbtägigen Theaterimprovisationsworkshop für Kinder durch. An das

überaus positive Echo werden wir gerne anknüpfen. Theaterimprovisation ist eine wichtige und sinnvolle Unterstützung für das Musizieren. Körper und Geist werden gelockert, im freien Austausch entstehen kreative, inspirierte Ideen und Möglichkeiten. Humor tut den Rest. Von 14. Oktober bis 13. Januar 2011 bietet die Musikschule einen neuen Kinderkurs Theaterimprovisation mit Franziska von Blarer an, gefolgt von einem Wochenendworkshop Theaterimprovisation für Erwachsene am Sa/So 22./23. Januar 2011. Auskunft über diese und sämtliche Kursangebote sowie Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage und im Sekretariat.

*Theaterspielen:
unterstützt das
Musizieren,
lockert Körper
und Geist,
Humor tut den
Rest...*

„TOPTEN“ DER (GRATIS) MUSIKNOTEN IM INTERNET

Für diesen Beitrag hat Stefan Hulliger seine TOP TEN der Musikangebote im Internet zusammengetragen: www.musicaviva.com Eine Schaltstelle für weitere Hunderte von Gratisseiten. Das Angebot der Links reicht von „Griechische Antike“ bis „Hollywood“ und „Anime“. www.iking-music-archive.org Das Paradies für die Klassiker. Aufgelistet nach Komponisten, mit vielen Bearbeitungen und weiterführenden Links in alle Richtungen. www.imspl.org Das neue Petrucci-Projekt. Atemberaubende Fülle von Scans, viele Partituren und PDFs alter Manuskripte sowie seltener Stücke. Für Spezialisten und Profis. [www.musicalion.com\(/composers/php.com\)](http://www.musicalion.com(/composers/php.com)) Ein neues Projekt aus Deutschland. Vieles, aber nicht alles ist hier gratis zu haben. Dafür wird

man weitergeleitet: www.kostenlose-klaviernoten.de und: www.noten-klavier.de und sogar: www.free-sheet-music.de Wer die www.musikschule-spandau.de/meisterbuch.htm entdeckt hat, findet viele praktische Bearbeitungen für SchülerInnen. Einiges wird sogleich auf Youtube-Videos von SchülerInnen der Musikschule vorgezeigt. www.8notes.com Hier versammeln sich die topaktuellen Hits der Charts und viele Evergreens – nicht alles ist jedoch gratis. www.kreusch-sheet-music.net Viel Klaviermusik, aber auch interessante Kammermusikbearbeitungen für Liebhaber. www.folkloretanznoten.de Das Paradies für Liebhaber des Folkore. www.blanksheetmusic.net Bastle dein eigenes Notenpapier... Viel Spass!

*Wie finde ich
gute Musik
im
Internet?*



KATHRIN WUNDERLE – EHEMALIGE GITARRENSCHÜLERIN

Beim Entrümpeln meiner alten Musikkassetten stiess ich auf die Aufnahme der Komposition "Capriccioso" von Cornelius Buser des Gitarrenensembles der Musikschule Riehen aus dem Jahr 1993. Damals wirkte ich selber im Konzert mit. Als ich mir die Musikstücke anhörte, fühlte ich mich in frühere Zeiten versetzt, ich nahm meine Gitarre hervor und spielte mit. Es machte mir so viel Spass, dass ich Christoph Rüegg kontaktierte. Der Zufall wollte es, dass Christoph Rüegg zur gleichen Zeit am Planen für das 30-jährige Jubiläum der Musikschule Riehen war. Und so war es nicht weit bis zur Idee, diese Musikstücke mit einem Ehemaligen-Gitarrenensemble zum Jubiläum zu spielen. Über alle Kanäle, die mir zur Verfügung standen (von Telefonbuch bis Facebook)

suchte ich nach Adressen und Kontakten der ehemaligen GitarrenschülerInnen. Zum Glück fanden sich genug Ehemalige, sodass wir unsere Idee umsetzen konnten. In den Proben hatten wir viel Spass. Am Anfang „litt“ ich allerdings etwas, bis die Hornhaut an den Fingerkuppen der linken Hand wieder da war. Ich meine, wir konnten in den beiden Konzerten im Mai an die damalige Qualität anschliessen. Der Probenstil war diesmal natürlich anders als damals: Wir Ehemaligen brachten immer wieder Ideen oder Vorschläge für die Interpretation ein. Dies hat bestimmt auch den beiden Gitarrenlehrern Spass gemacht. Ich hoffe, dass dieses Ensemble weiterbestehen wird. Wir haben uns dazu schon Gedanken gemacht...

Unsere Kontaktadresse

MUSIKSCHULE RIEHEN

Rössligasse 51
4125 Riehen

Leitung:

Claudia de Vries
(Sprechstunden nach
Vereinbarung)

Sekretariat:

Ulrike Marquardt
Montag-Freitag von
11-12/13-17 Uhr

TELEFON:

061 641 37 47

E-MAIL:

mrs@mab-bs.ch

INTERNET:

www.
musikschule-riehen.ch

VERANSTALTUNGEN WINTERSEMESTER 2010/2011

Gemischte Musizierstunden Musiksaal

Freitag 5. November	18:30 h
Dienstag 7. Dezember	18:30 h
Freitag 28. Januar	18:30 h

Klassenvorspiele

Siehe Website – „Aktuelle News“

Donnerstag 26. August/	20:15 h
Samstag 28. August	20:15 h

Son & Lumiere: „Le jardin magique“

Musikalische Intervention im Französischen Garten der Alexander Clavel Stiftung zum 30-jährigen Bestehen der Musikschule Riehen.

Eintritt frei mit Ticket, erhältlich ab 9. August im Kulturbüro Riehen, Tel. 061 641 40 70 und in der Musikschule Riehen.

Samstag 11. September 16:00 h
samstagsclub.konzert
„Minas Reise durch die Bücherwelten“ (zum 20-jährigen Bestehen der Gemeindebibliothek).

Samstag 13. November 17:00 h
Klavier im Mittelpunkt
In unserer letzten Jubiläumsveranstaltung steht das Klavier als Begleit-, Partner-, und Kammermusikinstrument im Mittelpunkt.

Samstag 29. Januar 17:00 h
samstagsclub.konzert
„Eine musikalische Reise durch Europa“
Gastkonzert mit Magdalena Carter (Viola) und Claudia Brunner (Kontrabass)